Unerwartete Liebe?!

Von -Diny-

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog!	2
Kapitel 1: Verlust eines Gedächtnis!	3
Kapitel 2: Auf der Suche nach der Erinnerung!	6
Kapitel 3: Beginn der unentdeckten Gefühle!	9
Kapitel 4: Unkontrollierte Gefühle!	13
Kapitel 5: Der Drang der Neugier!	17
Kapitel 6: Gedächtnis!	21
Kapitel 7: Überraschung!	25
Kapitel 8: Nacht der Begierde!	29

Prolog: Prolog!

Hi! ^^ Wie ihr seht ist das meine zweite FF, aus One Piece! Das Pairing ist euch schon, bestimmt bekannt! :P Wer fragen hat, der kann mich per ENS bescheid geben...^^

L.G. _Sajori_

1. Prolog: Erwartete Gefühle kommen immer unerhofft!

Wenn man durch ein Gedächtnisschwund, plötzlich Jemandem begegnet, der ihm sogar hilft, das Gedächtnis wieder zu bekommen, um sein Leben und seine Gedanken wieder zu bekommen, dann ist es genau der Punkt, wo man diese Person vertraut...

Ein Junge, der gerade Mal 17 Jahre alt und auch noch ein Polizist ist, in einem Dorf, namens Grand Jipang tätig ist und auch noch sein ganzes Leben dort verbracht hat kann sich das niemals vorstellen, wie es ist, wenn man einmal, bei einem Unfall gar nichts weiß, wer, wo und was er ist... Und dort Jemandem trifft, der ihm, ohne hinter Gedanke sofort hilft, damit er wieder die Erinnerungen bekommt und vermutlich auch die Zuneigung und... Liebe kennenlernt!

An diesem Tag, wo die Bande, von Buggy den Clown und er selber wieder unheil in diesem Dorf bringt muss der Anführer, der Dorfwächter und zu gleich Polizist ist wieder mal ihnen einen Strich durch die Rechnung machen, um diesem Verbrecher und seiner Bande zu stoppen, damit er sie, endlich in das Gefängnis bringen kann!

Doch durch einen dummen Missgeschick kriegt Ruffy einen heftigen Schlag auf dem hinter Kopf, welcher so stark ist, dass er, nach seiner Bewußtlosigkeit ohne Erinnerungen aufwacht...

So und hier muss ich leider aufhören, weil ich noch etwas schlafen will, außerdem habe ich noch meine erste FF, daher muss ich euch bitten, dass ihr noch etwas geduld habt... Bis ich diese FF weiterschreibe vergeht noch einige Zeit...^^° Ihr könnt mir gerne ein Feedback hinterlassen, damit ich weiß, ob der Prolog überhaupt, bei auch gut an gekommen ist... Oder nicht! ;)

L.G. _Sajori_

Kapitel 1: Verlust eines Gedächtnis!

Hi, jetzt ist es so weit... Der Start der neuen Story hat begonnen und ich hoffe, ihr habt auch hier ein riesiges Vergnügen, beim Lesen! ;) ich freu mich auch über eure Feedbacks, damit ich weiß, ob jedes Kapitel gut ist oder nicht! ^^ (Natürlich werden es nicht so viele, wie bei der Anderen! XDD)

L.G. _Sajori_

1. Kapitel: Verlust eines Gedächtnis!

Er hat die Ursache nicht kommen sehen als ein erneuter Schuss, von der Kanone, welche Buggy und seine Bande die Buggykanone nennen los gegangen ist. Eigentlich hat er wie immer jeden Schuss aus gewichen und anstatt, dass die Kugel ihm treffen soll ist jede Kugel gegen eine der Wände dagegen geknallt und dieses Mal ist es die Wand, von dem Lagerhaus hinter ihm gewesen. Er hat nie damit gerechnet, dass ein Brocken jemals ihm trifft und sogar die Folge hat, dass er durch ein Schlag auf dem Hinterkopf bewusstlos wird und genau dieser Fehler ist ihm jetzt passiert. Der junge Polizist hat, schließlich nicht mehr mit bekommen, dass eine Person, welche den Krach gehört hat, dabei aufmerksam geworden und gekommen ist.

Zwar ist Ruffy als der Unbekannte die Bande und ihr Anführer vertrieben hat wach geworden aber nach einigen Sekunden ist er wieder in die Bewußtlosigkeit gefallen, jedoch hat er nur die Umrisse des Fremden verschwommen gesehen als dieser zu ihm hin gekommen ist.

Ruffy weiß nicht, wie lange er bewußtlos gewesen ist aber nach den Farben der Tageszeit muss es schon einige Stunden her sein. /Wo.../. Ist der erste aber unvollständige Gedanke als er wieder das Bewußtsein wieder bekommen hat. Er hat ein paar Mal blinzeln müssen, um genauer sehen zu können, weil doch die Sonnenstrahlen ihm blenden, doch da gewöhnt er sich eigentlich schnell daran aber die Umgebung ist ihm mehr als nur fremd. In der zwischen Zeit hat er die rechte Hand auf die Stirn gefasst, da er schreckliche Kopfschmerzen hat und durch das Stechen der Sonne noch mehr Kopfschmerzen gekriegt hat, obwohl er doch an das Licht schon gewohnt ist.

Jede Sekunde, welche vergeht werden seine Gedanken klarer aber ein Problem hat er nämlich: /Wer bin ich?/. Bei diesem Gedanke starrt er die Hände an als er sich mit Mühe auf gesetzt hat. Nach diesem Gedanke hat die Neugier die Oberhand bekommen und daher steht er, ohne große Probleme auf aber da der Kreislauf noch nicht mit spielt sieht er sich gezwungen sich wieder hin zu setzten, um den Kreislauf in Schwung zu bringen. Ruffy ist es schon auf gefallen, dass er alleine in diesem Raum ist aber wo er sich genau befindet hat er keinen blaßen Schimmer.

Schließlich hat es auch geklappt auf den Beinen zu stehen. Erst jetzt bemerkt er, dass

er einen Verband um dem Kopf hat als seine Sinne und das Gefühl wieder vollkommen da sind. Aber dabei denkt er sich nichts, warum er den Verband hat und einen Moment später als er ein paar Schritte gemacht hat steht er in einem Raum, wo er Utensilien sieht, welche er zwar kennt aber nicht vertraut sind. /.../. Ohne jeglicher Gedanke geht er, mit Neugier aber mit Vorsicht weiter, bis er dann an dem Ausgang angekommen ist. /Wo bin ich...?/, kommt der Gedankengang in ihm hoch als er die Umgebung erstmal begutachtet hat.

"Wie geht es dir?". Er klingt eine unbekannte aber vertrauliche Stimme rechts neben dem Polizisten und dabei wendet dieser den Kopf, wo die Stimme her gekommen ist hin. "... Ge- geht schon...", bringt der Gemeinte nur diese Worte raus und nebenbei hat er die Person genau angesehen aber er hat keine Ahnung, wer sie ist. "Wie heißt du?". Bekommt Ruffy eine weitere Frage, von ihr aber die kann er nicht beantworten. "Ich weiß es... nicht.", beantwortet er auch diese Frage, jedoch unsicher. Der Fremde hat es schon geahnt, dass der Junge sich an nichts mehr erinnert und deswegen fängt er auch zu lächeln an.

"Kannst du dich an gar nichts mehr erinnern?", will er, anschließend von dem Jungen wissen und das vertrauliche Lächeln löst sich in Luft auf. "... Nein...", gibt dieser ihn darauf hin die Antwort als er einige Sekunden überlegt hat, warum er hier, mit einer Kopfverletzung und Unklarheiten steht. "Wer bist du?", fragt er noch dazu. "Mein Name ist Ace...", kommt es aus dem Gefragten raus und nach der Antwort nähert er sich zu dem Verletzten hin. "Du hast dein Gedächtnis verloren.", fügt er noch hinzu, bevor er ungefähr zwei Meter vor Ruffy stehen geblieben ist. "Mein... Gedächtnis...", wiederholt er die Worte, welche Ace ausgesprochen hat und dabei überlegt er, was er damit gemeint hat. /Mein Gedächtnis.../, spricht er die Worte in seinem Kopf nochmal aus aber unterdessen spürt er dabei nichts.

"Legt dich wieder hin... Du bist noch bleich im Gesicht und dein jetziger Zustand macht mir immer noch bedenken!", meint der Ältere nur gut mit ihm. Zwar hat der Angesprochene viele Fragen in seinem Kopf aber er hat schon recht, weil er sich nicht wirklich gesund fühlt, um in der Gegend herum zu gehen. Ohne Widerworte geht Ruffy, mit ihm wieder in das kleine Haus, welche in der Nähe des Hafens liegt hinein. Gemischte Gefühle und Gedanken wirbeln in Ruffys Kopf herum und das macht ihm halb wahnsinnig als er die Aussage, von Ace gehört hat, dass er das Gedächtnis verloren hat.

"... Was ist passiert?", will der Jüngere wissen als er sich wieder auf die Matte, wo er gelegen ist hin gesetzt hat. "Ich habe nicht alles gesehen aber als ich an dem Ort gewesen bin, wo du schon auf dem Boden und bewusstlos gewesen bist habe ich die Menschen vertrieben, die dich angreifen wollten und als sie verschwunden sind habe ich dich mitgenommen, weil du ohnehin nicht mehr in der Lage gewesen bist irgendwas zu tun...", erzählt er nur die Hälfte was eigentlich passiert ist aber um den Rest zu sagen ist es noch zu früh, da der Verletzte andere Gedanken hat. /Es wird schwer werden, dein Gedächtnis wieder zu erlangen aber wenigstens bist du nicht alleine.../, beginnt Ace mit dem Gedankengang und schließlich beendet er mit diesem Anhang: /Obwohl ich eigentlich nicht so lange bleiben will... Bis du endlich wieder das Gedächtnis hast!/.

Doch nach der Erklärung kommt aus dem Mund des Verletzten gar nichts raus nur sein Ausdruck verrät, dass er sehr mit dieser Aussage zu kämpfen hat, um wenigsten sich ein Stück zu erinnern aber er spürt nur ein kurzes aber spürbares Stechen in seinem Kopf, was er, dass erste Mal spürt, seit er hier ist. Mit diesem Gedanke legt er sich ganz hin. Der junge Dorfwächter hat noch keine Ahnung, was ihm noch alles bevorsteht aber er hat jemandem, der ihm bei Seite steht und ihm hilft sein Gedächtnis wieder zu finden, so denkt er zumindest aber ob es wirklich wahr ist, das der Fremde bei ihm ist und sogar ohne hinter Gedanken weiß er nicht.

Jedoch hat er das Gefühl bekommen, welches er zwar nicht so gut kennt. Aber bei dieser Person fühlt er sich vertraut und deswegen kuschelt er sich noch bequemer in die Decke rein, um schließlich die Augen zu schließen, damit es ihm für den nächsten Tag besser geht. Dabei schaut Ace ihn zu, wie er sich in die Decke rein kuschelt, um besser schlafen zu können und irgendwie gefällt es ihm auch aber der Gedanke bekommt er nicht aus dem Kopf, wie er den Jungen dazu bringt sein Gedächtnis wieder zu bekommen. /Ich muss mir was einfallen lassen.../, beginnt er nach zu denken und nicht einmal in einer Minute ist ihm was ein gefallen, was die Sache einfacher machen kann: /... Das müsste klappen und es ist ein Versuch wert!/.

Nach einer guten halben Stunde ist auch Ruffy ein geschlafen, auch kein Wunder, wenn er unerträgliche Schmerzen in seinem Kopf hat. Doch sein so genannter Retter bleibt noch, für die nächsten Stunden wach, dabei schaut er in der zwischen Zeit immer zu ihn hin und muss einfach nur anfangen zu lächeln. Warum er so ein komisches aber an genehmes Gefühl kriegt, wenn er ihn nur ansieht weiß er nicht aber im Moment hat er andere Sorgen. /Ich kann nicht so lange bleiben, bis er wieder weiß, wer er ist und woher er kommt.../.

Nach einem Rundgang oder eher formuliert einen Kontrollgang geht er nun auch schlafen, da es keinen Sinn mehr macht noch länger auf zu bleiben, schließlich steht morgen, für ihm ein anstrengender Tag beiseite, dass weiß er ganz genau.

//Auch wenn eine Person sein gesamtes Gedächtnis verloren hat bekommt sie jedoch ein Gefühl der Vertrautheit, obwohl sie auch manchmal zwei Seiten hat//

Ich hoffe es hat euch sehr gut gefallen und wegen den Rechtschreib und Grammatikfehlern werde ich noch daran arbeiten, weil mein Programm dazu nicht mehr geht... -.- Aber ein Feedback von eurer Seite freue ich mich in jeder Zeit! ;)

L.G. _Sajori_

Kapitel 2: Auf der Suche nach der Erinnerung!

Hi, und hier ist das Zweite. Ich hoffe, dass es euch auch genauso gefällt. ;)

L.G. _Sajori_

2. Kapitel: Auf der Suche nach der Erinnerung!

Es sind gerade mal zwei Minuten vergangen als die Sonnenstrahlen die Nase, des Strohhutträgers kitzelnden und dabei auch aufwacht. Jedoch muss er ein paar Mal blinzeln, damit die Augen sich an das Licht gewöhnt haben, schließlich sieht er sich mal um als die Sonnenstrahlen ihm keine große Probleme mehr machen und darauf erinnert er sich, was gestern so passiert ist aber leider nicht an das Geschehen, wo er seine komplette Erinnerung verloren hat. /Ich hoffe sehr, dass ich meine Erinnerungen bald wieder kriege.../. Unter dem Gedanke setzt er sich dann auf aber sein Kopf meldet sich, plötzlich als er aufrecht in seinem Bett sitzt, dennoch ist auch der größte Schmerz, welche er hat.

"Geht es dir wieder besser?", erklingt hinter Ruffys Rücken eine bekannte Stimme, welche er, keine Sekunde wieder erkannt hat. Kurz nach dieser Frage dreht er sich mit dem Oberkörper zur Richtung Tür hin, wo Ace sich an der rechten Seite des Türrahmens anlehnt, seine Arme vor dem Brustkorb verschränkt hat und zu ihm, mit einem freundlichen Lächeln schaut. Dieser hat sich auch noch nicht so lange an dem Türrahmen angelehnt, um es besser zu sagen, kurz bevor Ruffy auf gewacht ist. "Es geht wieder... Nur mein Kopf schmerzt noch.", antwortet der Gefragte, Sekunden später und nach dem Satz steht er nun auf den Beinen. "Ich werde dir helfen dein Gedächtnis wieder zu erlangen, wenn du willst natürlich.", schlägt der Ältere, anschließend vor und die Position bleibt.

Ruffy hat einen Augenblick gebraucht, um sein Vorschlag zu verarbeiten, weil er eigentlich nicht geglaubt hat, dass Ace ihm helfen will. "Gerne... Danke.", nimmt der gedächtnisverlorene Junge die Bitte dankend an und dabei hat er leicht zu lächeln angefangen. "Nichts zu danken.", entgegnet dieser schließlich und nebenbei hat er sich am Türrahmen entfernt und steht nun in der Tür. /Ich weiß nicht wer er ist aber anscheinend hat er eine wichtige Position, in diesem Dorf!/, überlegt er als er die Waffe nochmal angeschaut hat, da normalerweise kein gewöhnlicher Bewohner sowas hat und auch er weiß nicht, was sie genau ist.

"Du hast was vergessen!", will der Größere Ruffy auf genau diese Waffe aufmerksam machen als er bemerkt hat, dass dieser ohne sein Gegenstand weg gegangen ist. Bei dieser Aussage bleibt er, ohne zu zögern stehen und dabei merkt er, wo der Blick, von Ace hindeutet. Er folgt den Blick dann und darauf hin weiß er jetzt, worauf er hinaus will, nämlich auf die Waffe, welche er schon gestern auf gefallen ist. Ohne darauf was zu sagen geht er zu diesem Gegenstand hin, nimmt ihn in die Hand und anschließend starrt er schon förmlich darauf aber er weiß weder, was es ist und warum er sowas

hat, jedoch bekommt er ein kurzes aber starkes Stechen in seinem Kopf.

Ace bemerkt das als er den leichten schmerzlichen Ausdruck gesehen hat aber er kann da nicht mitfühlen, wie es dem Jüngeren jetzt geht, jedoch will er gar nicht sehen, wie er darunter leiden muss. /Ich mische mich eigentlich nicht in andere Sachen ein aber.../, beginnt er mit dem Gedankengang und er beendet dann so aber mit einem unbekannt und komischen Gefühl: /Bei ihn ist es anders!/. Doch in diesem Gedankengang hat er auch gesehen, wie die andere Hand, von ihn auf die Stirn platziert worden ist, da es, wie es aussieht viel schmerzlicher ist als er gedacht hat. "Geht's wieder...?", fragt Ace, schließlich vorsichtig. "Ja... Es geht wieder.", kommt die Antwort, nach einigen Sekunden raus als der Schmerz in seinem Kopf nach gelassen hat.

Darauf hin schiebt er diese Waffe zwischen dem Mantel und dem Gürtel hinein, weil irgendwie das Gefühl sagt, dass er es tun soll. /Ist das Stechen immer so schmerzhaft, wenn man das Gedächtnis verloren hat?/, fragt er sich, währenddessen. "Können wir gehen?", erklingt erneut die Stimme, von Ace in dem Raum und er hat immer noch die Arme, vor dem Brustkorb verschränkt. "Äh... Ja aber wohin?", antwortet Ruffy verwirrt und dabei bleibt er neben dem Größeren stehen, weil er vor gehabt hat aus dem Zimmer zu gehen. "Das wirst du schon sehen!", meint dieser nur darauf und dabei fängt er zu lächeln an.

Ohne etwas darauf zu sagen folgt Ruffy ihn als er gedeutet hat, dass er mitkommen soll. /Ich habe zwar ein ungutes Gefühl aber ich vertraue ihn... irgendwie/, meint der Strohhutträger skeptisch aber ohne ihn wäre er... Hilflos. Nach einigen Minuten sind die zwei schon ein Stück in dem Dorf drin und da geht dem Jüngeren ein Licht auf. /Er hat vor gehabt mit mir in das Dorf zu gehen.../. Doch was beiden auffällt, dass fast jeder, der an ihnen vorbei geht den Strohhut begrüßt und zwar mit seinem Name. "Anscheinend heißt du Ruffy!", meint Ace schließlich.

"Ruffy...", wiederholt der Jüngere sein Namen aber dieses Mal passiert nichts. Der Ton, welcher der Kleine gesagt hat gefällt Ace nicht, jedoch weiß er nicht, warum dieser sich nicht wenigstens ein bisschen freut. "Was hast du?", will er anschließend wissen und dabei sieht er zu ihn hin. "... Zwar weiß ich jetzt, wie ich heiße aber dieses Mal spüre ich kein seltsames Stechen in meinem Kopf.", erklärt der Gemeinte die Situation und dabei starrt er leicht verzweifelt auf dem Boden vor ihm hin.

Auf diese Erklärung hat Ace keine Ahnung, was er dazu sagen soll oder kann, damit er auch noch nicht daran verzweifelt aber er hat irgendwie das Gefühl bekommen, dass es nichts schlimmes ist. "Hör auf dir gedanken zu machen! Du machst dich doch nur selbst verrückt...", kommt es schon fast fordernd aus ihn raus aber damit hat er es nur gut gemeint. Immerhin weiß er, wie er heißt und das ist schon mal der Anfang. Immer weiter gehen die zwei in das Dorf hinein und noch immer ist, bei Ruffy nichts gekommen, das er sich auf etwas erinnern kann. Selbst Ruffys knurrender Magen kann ihm nicht daran hindern eine Pause zu machen, damit er mal an Energie tankt.

"Hast du kein Hunger?", fragt Ace als er etwas bekanntes bei seinem Nachbar gehört hat, da er eigentlich schon was gegessen hat als dieser noch geschlafen hat. "Nein...", sagt der Strohhutträger dann aber keinen Moment später ertönt wieder das selbe

Geräusch, von seinem Magen und das ist ihm, anschließend etwas peinlich. "Wirklich nicht?", fragt der Ältere nach und dabei zieht er eine Augenbrau hoch, obwohl er schon längst weiß, dass er einen richtigen Hunger hat aber er will ihn nur etwas ärgern. Dieser leugnet es wieder ab: "Nein, ich habe keinen Hunger...". Nach dieser Leugnung muss Ace lächeln, weil es doch witzig ist, wie er es abstreitet.

Das bemerkt der Strohhut und ob das nicht schon genug ist meldet sich erneut sein Magen. "Du hast gewonnen... Ich habe hunger! Aber hör auf zu grinsen, das ist nicht komisch!", gibt Ruffy es dann doch zu, dabei wird er leicht rot um die Nase, währenddessen ist er auch stehen geblieben und ihm ärgert es auch ein wenig, dass der geheimnisvolle Fremde es auch noch lustig findet. "Ich hör schon auf. Aber es ist witzig gewesen als du verleugnet hast und darauf dein Magen erneut gemeldet hat...", erzählt der Gemeinte, anschließend, jedoch kann er nicht zu lächeln aufhören, auch er ist stehen geblieben. Und das Witzigste ist, dass der Kleine noch rot um die Nase geworden ist.

/Das ist das erst Mal, das ich das erlebt habe.../, denkt er sich noch dazu. "Hast du dich genug amüsiert?", fragt Ruffy nebenbei als er ihn schon die ganze Zeit über beobachtet hat, jedoch muss er zugeben, dass er es selber irgendwie lustig gefunden hat. "Ja... Ich habe mich sehr gut amüsiert!", gibt Ace die Antwort, mit einem frechen Ton frei. "Ich gehe...", sagt der Strohhut, der etwas beleidigt ist noch, bevor er weiter den Weg fortsetzt. "Warte... Sei doch nicht gleich beleidigt!", kommt die Aussage nebenbei raus als er Ruffy ein geholt hat. Von dem Angesprochenen kommt kein einziges Wort raus, an stattdessen marschiert er weiter.

Irgendwie ist er nicht auf Ace böse aber das ist für ihm schon etwas peinlich gewesen, jedoch hat er auch sagen können, dass er doch hunger hat, um genau so etwas zu verhindern. /.../. "Willst du immer noch nichts mit mir reden?", möchte Ace gerne von ihm wissen, weil er seit dem nichts mehr gesprochen hat. "Ja ich will schon mit dir reden! Ich habe schließlich diese Sache schon längst vergessen.", gibt der Gemeinte ihm nun die Antwort und unterdessen hat er zu lächeln an gefangen. Etwas verwirrt und auch sprachlos schaut Ace zu ihm hin und dabei fragt er sich: /Was ist den jetzt los?/.

/Er ist merkwürdig aber bestimmt auch mit Gedächtnis!/, fügt er aber mit einem Lächeln im Gesicht hinzu und er fängt an ihn langsam zu mögen.

Hier ist schluss aber beim nächsten Mal geht es natürlich weiter! ;) Hoffe, ihr hinterlasst ein Feedback und wir sehen uns dann beim nächsten Kapitel wieder.

L.G. _Sajori_

Kapitel 3: Beginn der unentdeckten Gefühle!

Hi, dieses Mal habe ich nicht sooo lange gebraucht, um das nächste Kapitel her zu stellen! XPPP Habt viel Vergnügen, beim Lesen! *euch kekse dalass*

L.G. _Sajori_

3. Kapitel: Beginn der unentdeckten Gefühle!

"Ruffy... Wie geht es dir? Wo bist du den die ganze Zeit gewesen?". Keine Minute später ruft eine, für den Angesprochenen fremde Person, welche sich ein paar Meter rechts neben ihn befindet, die jedoch in die gegengesetzte Richtung geht. Daher hat sie ihn auch gesehen. Dennoch weiß Ruffy nicht, wer das ist und das kann schließlich keiner wissen. Diese Person sieht, für Ruffy und Ace kein Mensch auch, sondern eher wie ein Tier. Nämlich, es hat ein braunes Fell, ein Geweih, eine blaue Nase, einen rosernen Hut, mit einem Kreuz und Hufen an statt als Hände und Füße, selbst die Stimme ist hoch.

Selbst für Ruffys so genannter Begleiter ist das Wesen merkwürdig aber es wirkt freundlich und anscheinend weiß es, wer der Strohhut ist. /Er sieht wie ein Elch aus.../, überlegt der Ältere aber er ist sich da nicht so sicher. "Was ist den passiert?", kommt die Frage noch dazu als der kleine Elch es schließlich auch den Verband um dem Kopf, seines Freundes bemerkt hat, nebenbei ist er zu den Beiden hin gegangen. "... Ich kann nicht genau sagen, was passiert ist und wie aber er hat mich gefunden... bewusstlos...", erzählt der junge Strohhutträger und dabei hat er auch zu seinem Nachbarn gezeigt, damit der kleine Elch auch weiß, wer ihn gefunden hat.

"Er hat sein Gedächtnis verloren!", meldet Ace sich nun, bevor auch noch Missverständnisse kommen. "Du hast wirklich dein Gedächtnis verloren?", will der Kleine das nicht fassen und der Ausdruck kommt mehr als nur geschockt rüber, weil es noch nie bei Ruffy passiert ist. /Wie ist das nur geschehen? Ich kann mir das nicht vorstellen.../, denkt er sich noch dazu. "Ja und ich weiß nicht, wer du bist?", kommt es anschließend aus dem Dorfwächter raus. /Es bleibt nur noch eine Frage der Zeit, bis er seine Erinnerungen wieder hat!/, freut sich Ace darauf hin und er bleibt für das Erste im Hintergrund.

"Ich heiße Chopper und bin in diesem Dorf der Arzt!", stellt er sich nun vor aber leider muss es mehr sein, um die Erinnerungen wieder zu finden. "Ich weiß nur mein Name aber das ist schon alles!", sagt Ruffy nur das was er von sich selber weiß. "Ich kann dir sagen, wer und welche Position du hier hast!", bietet Chopper ihn gerne an, damit er es dann leichter hat. "Danke... Sehr gerne.", nimmt der Strohhut natürlich das Angebot gerne an und er hat nicht damit gerechnet, dass er so schnell Jemandem begegnet ist, der ihn anscheinend sehr gut zu kennen weiß.

/.../. Ace muss zugeben, dass er, seit dieser Arzt hier ist mehr als nur neugierig

geworden ist, wer Ruffy wirklich ist und vor allem welche Position er erwähnt hat. Normalerweise ist er nie so sehr neugierig, wie jetzt. Vermutlich liegt es daran, dass Ruffy ihm mehr interessiert als er jemals für einen Anderen gefühlt hat.

"Du bist in diesem Dorf der Detektiv aber einige sprechen dich auch mit Boss Ruffy an...!", versucht der kleine Arzt es zu erklären aber wie es so aussieht hat der Gedächtnisverlorene es verstanden aber er kann damit immer noch nichts anfangen. /Er ist ein Detektiv? In diesen jungen Jahren... Erstaunlich!/. Etwas verwundert hat Ruffys Begleiter nun erfahren und muss ehrlich zu geben, wie ein Junge schon Detektiv und sogar noch, vermutlich der Boss der Dorfwächter ist. /Er muss sehr stark sein.../, überlegt er noch nebenbei, da eigentlich so eine Position für starke Personen geeignet sind.

/Wer ist das nur.../, fragt Ace sich noch aber dabei bekommt er ein Gefühl, welches ihm sagt, dass dieser Junge mehr als nur ein normaler Mensch ist. Aber er muss den Gedankengang abbrechen als Chopper wieder zu reden begonnen hat. "Ich kann nicht mehr länger bleiben... Ich muss zu einem Termin! Tut mir sehr Leid!", sagt der kleine Dorfarzt als es ihm wieder ein gefallen ist und mit einem kurzen Abschiedswinken setzt er nun wieder den Weg fort.

"Schade... Und ich wollte noch mehr Fragen stellen.", kommt es, mit einem traurigen Unterton aus Ruffy raus aber wenigstens hat er jetzt mehr, von sich selbst erfahren als er heute gedacht hat. /Aber es passiert immer noch nichts!/, fügt er noch hinzu. Jedoch versucht der Strohhut immer noch krampfhaft sich zu erinnern aber es kommt nicht einmal ein Stechen im Kopf, so wie am Anfang. Dieses Verhalten und der Ausdruck, von Ruffy ist Ace auf gefallen.

"Du wirst ihn bald wieder sehen... Immer hin bist du hier nicht fremd.", muntert er ihn, anschließend auf und zur seiner Überraschung hat es auch geklappt, obwohl es nicht so aus gesehen hat. "Geht schon... Immer hin habe ich heute mehr über mich selber erfahren als ich es gedacht habe!", entgegnet der junge Strohhutträger ihn und dabei hat er zu lächeln angefangen. "Gehen wir weiter?", fügt er noch die Frage hinzu. Eigentlich will sein älterer Begleiter etwas sagen aber er lässt es doch bleiben. "... Ok...", kommt nur aus dem Größeren heraus.

Seit Ruffy seinen so genannten Retter kennt aber für ihm noch sehr geheimnisvoll ist fühlt er sich, jedoch wohl bei ihm und dieses Gefühl sagt ihm, dass er ihn vertrauen kann, auch wenn, er ihn nicht kennt... Oder noch nicht kennt. "Wie alt bist du den überhaupt?", möchte der gedächtnisverlorene Detektiv von ihm wissen, weil ihm etwas die Neugier gepackt hat und weil der Gefragte wie zwei und zwanzig oder sogar älter aussieht. "Ich bin zwanzig!", antwortet er, keine Sekunde später aber ob der Jüngere selber weiß, wie alt er ist, weiß er nicht, dennoch kann er es mal versuchen.

"Weißt du, wie alt du bist?", fragt er nun ihn und überraschenderweise, weiß der Angesprochene wie alt er ist. "Ich bin siebzehn...". Schließlich marschieren sie, ohne weiter Worte zu wechseln aber der Magen, von Ruffy hat sich, seit die Beiden Chopper begegnet sind nicht mehr gemeldet. Aber dafür bekommt er ein komisches Gefühl und nicht nur im Magen. /Das wird bestimmt nichts schlimmes sein!/,

behauptet der Strohhut, anschließend und nebenbei begutachtet er die Gegend aber es geschieht immer noch nichts.

Auch Ace hat dieses Gefühl bekommen aber nicht so stark, wie bei ihm, jedoch macht er sich Gedanken darüber aber es fühlt sich angenehm an und es kribbelt leicht. /Das wird bestimmt die neue Umgebung und die andere Situation sein.../, ist der Ältere sich sicher aber unter diesem Gedankengang wird dieses Kribbeln stärker und die Sicherheit fängt zu bröckeln an. "Was hast du?", fragt Ruffy, plötzlich und dabei muss der Angesprochene den Gedankenfluß unterbrechen, dennoch ist er froh, dass er nicht mehr darüber nachdenken muss, sonst macht er sich noch selber verrückt. "... Macht dir keine Gedanken um mich. Mir geht es gut!", beantwortet er, nach kurzen Überlegungen seine Frage, mit gelassener Tonlage.

Und mit einem leichten Lächeln in seinem Gesicht verfliegt auch das letzte Stück der Sorge, von Ruffy. Es hat nicht lange gedauert, bis die zwei den Hafen sehen. Als sie nun am Hafen angekommen sind hat sich der junge Detektiv vor genommen mal eine Pause zu machen, da bis jetzt noch nichts getan hat, was bezüglich seines Gedächtnis anbelangt. Deswegen hat er sich eine von den Bänken, welche in Reih und Glied am Hafen stehen nieder gelassen. Auch sein geheimnisvoller Freund hat sich neben ihn hin gesetzt. Der Nachmittag bricht in einigen Moment ein..

"Lebst du eigentlich auch in diesem Dorf?", fragt die Neugier aus dem Strohhut raus und nebenbei hat er die Beine zu sich gezogen. Mit dieser Frage hat Ace nicht damit gerechnet aber Ruffy hat schließlich keine Ahnung, woher er kommt und warum er hier ist. "Ich lebe nicht hier, sondern ich komme von weit her... Aber das spielt keine Rolle!", gibt er ihn, darauf hin die Antwort aber bis er noch nicht weiß, dass die große Insel und ganz besonders dieses Dorf nur ein gewöhnlicher Ort ist kann er von sich selber noch nichts preisgeben.

/Ich will dir vertrauen aber es ist noch zu früh.../, denkt er sich noch dazu und währenddessen schaut er auf dem Boden, vor seinen Füßen hin. Der Strohhutträger kann den ungewohnten Ausdruck in Aces Gesicht sehen aber weiter darauf herum zu hacken, warum er, plötzlich so gedankenverloren schaut will er nicht. Schließlich geht es ihm auch nichts an. /Da stimmt was nicht.../, meint sein junger Sitznachbar noch dazu und hätte er es gewußt, dass Ace nicht gut von sich zu reden ist hätte er niemals danach gefragt.

"Es tut mir Leid. Ich-", wird der schuldbewusste Detektiv von Ace, plötzlich unterbrochen: "Das musst dir nicht leid tun. Es ist nur so, dass ich noch nie einem Fremden, den ich nicht einmal mehrere Tage kenne von mir erzählen kann...". Während seiner Erklärung hat er auch leicht zu Lächeln angefangen, damit Ruffy es locker aufnehmen kann. Der Ältere weiß nicht, wie verständnisvoll er sein kann und er kann ihm sehr gut verstehen. "Das ist doch in Ordnung. Ich kann dich sehr gut verstehen, dass du vorsichtig bist, denn nicht jeder ist gleich Offen und erzählt alles von sich!".

Das ist, für den Älteren mehr als nur überraschend gekommen, dass er sogar, einige Augenblicke sprachlos ist. "... Das habe ich jetzt nicht erwartet...", ist er ehrlich und immer mehr kriegt er das Gefühl, dass er ihn vertrauen kann.

So und hier endet auch dieses Kapitel... ;) Vertraut mir es werden bestimmt nicht sooo viele werden! XD

L.G. _Sajori_

PS: Habe ich euch schon gesagt, dass die zwei keine Brüder sind...??? ;)

Kapitel 4: Unkontrollierte Gefühle!

Halli hallo.... XD Ich habe mich sehr bemüht mal ein Kapi früher hoch zu laden und dieses Mal ist mir dass auch gelungen! ^^ Viel Spaß noch beim Lesen! ;)

L.G. _Sajori_

4. Kapitel: Unkontrollierte Gefühle!

"Was meinst du, wie lange ich noch mit einem leeren Gedächtnis herumgehen werde?", will er ein anderes Thema wechseln, weil es, vermutlich sonst für beide kein Ende nimmt. "Ich weiß es nicht... Aber wir haben doch Jemandem getroffen, der dir weiter helfen kann, auch wenn er weg gehen musste... Wir werden ihn wieder sehen!". Ruffys älterer Freund weiß, warum er das Thema gewechselt hat und er ist froh, dass Ruffy ein anderes Thema ein geschlagen hat. "Als Chopper wieder gegangen ist und mir erzählt hat, was ich für eine Position habe... Habe ich nichts gespürt. Ich habe schon Angst, dass ich mein Gedächtnis nicht mehr... wieder kriegen kann!", kommt es, mit einer Spur Verzweiflung aus dem Strohhut raus und sein trauriger Blick ist immer noch auf dem Boden gerichtet.

"Hör auf so zu denken... Es ist nicht lange her, seit du dein Gedächtnis verloren hast! Es dauert seine Zeit, bis du dich wieder an alles erinnern kannst. Du bist nicht alleine, schließlich bin ich hier, um dir zu helfen!", entgegnet Ace, mit entschlossenem Ausdruck in seinem Gesicht, dabei hat er zu ihn hin geschaut. Doch seine Worte muntern dem Detektiv dieses Mal nicht auf und daher sieht er weiter hin auf dem Boden runter. "Willst du mir wirklich helfen? Oder machst du das nur aus Zeitvertreib... Oder aus Spaß?", will Ruffy von ihn wissen, weil er das erste Mal in einem tiefen Punkt ist, wo er nur verzweifelt ist.

"Warum stellst du jetzt diese Frage?". Zwar antwortet Ace nicht auf seine Frage, jedoch stellt er Eine und er will ihn helfen, dass ohne jeglichen hinter Gedanken. /Anscheinend muss er einen tiefen Punkt haben, der ihn nur noch verzweifeln lässt.../, vermutet er noch dazu aber er kennt sich mit diesem Bereich nicht aus. "Weil ich das Gefühl bekommen habe, dass du nur bei mir bist, damit du nur ein Spaß hast...", antwortet der Gemeinte darauf hin. "Das ist nicht wahr...", sagt der Ältere anschließend und bevor er weiter reden will schiebt er die rechte Hand unter Ruffys Kinn, damit dieser ihm in seine Augen sehen soll und bei dieser Aktion sagt er noch dazu: "Sieh mich an!".

"Was du jetzt denkst ist falsch! Ich helfe dir weder noch aus Spaß oder damit ich hier meine Zeit verschwenden kann. Seit ich dich gefunden und bei mir auf genommen habe habe ich mir vor genommen dich wieder so hin zu kriegen wie du vorher gewesen bist aber ich habe nicht gewusst, dass du dein Gedächtnis verloren hast!", macht er nun eine kurze Pause, damit sein jüngerer Freund auch mitkommen kann, was er sagen will. Dieser hat sehr wohl mit gekriegt, was er gesagt hat und dabei hat

er auch das komische Gefühl bekommen, dass er in ihn doch sehr getäuscht hat, sogar mehr als er gedacht hat.

Als Ace Ruffy gezwungen hat in seine Augen zu schauen hat er ein sehr merkwürdiges Gefühl bekommen und wegen diesem Gefühl hat er den Drang bekommen ihn mehr als nur kennenlernen zu wollen. Er hat das Gefühl bekommen... Ihn zu berühren. /Was ist mit mir los...?/. "Ich will dir helfen...", kommen die Worte, plötzlich leise aus ihm raus als er in dem Gedanken versunken ist und dabei sieht er tief in Ruffys Augen. Selbst der Jüngere kann seine Gefühle nicht beschreiben aber eines ist sicher, dass er ein angenehmes Kribbeln in seinem Bauch spürt und einen Drang hervor ruft.

Den Drang seinen Begleiter zu berühren. Währenddessen beginnt die Atmung, von Ruffy sich schneller und unkontrolliert zu beschleunigen, auch seine Temperatur erhöht sich so, dass er die Hitze förmlich spüren kann. /Warum... Warum fühle ich mich so anders, wenn... ich ihn nur ansehe?/. Die Hand, welche unter Ruffys Kinn gewesen ist löst sich, doch die selbe Hand berührt nun seine Wange. Ace hat keine wage Ahnung, warum er das getan hat aber irgendwie scheinen seine Gefühle ihm zu kontrollieren und das ist auch das erste Mal, was sowas bei ihm passiert.

Ruffy weiß nicht, ob er schon mal das selbe Gefühl bekommen hat als er noch sein Gedächtnis gehabt hat aber das Kribbeln zeigt ihm, dass es nicht das ist, wonach er jetzt denkt. /Kann es sein.../, doch der Strohhut kann nicht den Gedankengang zu ende bringen, weil sein Gegenüber etwas näher zu ihm hin gekommen ist. Dieser kann es einfach nicht erklären, wieso er sich so zu ihm hin gezogen fühlt, jedoch seit er dem Jungen kennt hat er das Gefühl gehabt, dass etwas anders ist.

Das Kribbeln in Aces Bauch wird, für Sekunde zu Sekunde stärker und das Verlangen nach einer ganz bestimmten Berührung wird intensiver. /.../. "Beweis es...", kommt es flüsternd aus Ruffy raus, ohne es selber zu wissen und er kann die Gefühle nicht beschreiben aber er hat schon eine Vermutung. /Bin ich... etwa in ihm... verliebt?/. Unter diesem Gedankenfluß hebt die linke Hand, von ihm und mit der Spitze, von dem Zeige und Mittelfinger fährt er zuerst über die Mitte von Aces Stirn und anschließend fahren sie seitlich über die Wange runter, bis sie an die Lippen, von ihm an gekommen sind.

Sanft aber vorsichtig fahren die Fingerspitzen über die Lippen entlang und dabei spürt er, wie weich sie sind. Unter dieser Aktion ist sein Gegenüber mehr als nur ruhig, er hat die Berührung sehr genossen als die Fingerspitzen seine Lippen berührt haben hat er das Kribbeln noch stärker gespürt und jetzt kann er sich sehr sicher sein, dass er ihn nicht nur mag, sondern er hegt, bestimmt schon, seit er den Jungen getroffen hat tiefe Gefühle für ihn. /Ich... habe mich in ihm... verliebt!/, schlussfolgert er nun und er starrt schon förmlich in seine Augen hinein.

In der zwischen Zeit ist der Nachmittag schon ein gebrochen und die Frabe des Himmels verfärbt sich schon in einem leichten Orange. Warum Ace, plötzlich solche Gefühle bekommen hat, weiß er nicht und genau diese Gefühle hat er, wenn er ehrlich ist noch nie gespürt, dennoch hat Ruffy etwas in ihm aus gelöst, dass er eigentlich noch nicht entlüftet hat und daher ist er noch ein bisschen skeptisch.

Leicht skeptisch ist der Strohhut nicht aber bei dieser Lage hat er sich noch nie befunden und daher ist er etwas neugierig geworden. Daher nähert er sich zu Ace hin, jedoch kann er nicht Gedankenlesen, was dieser eigentlich gerade denkt aber es ist immer ein Versuch wert. /Ruffy.../, bringt er nur den Namen zu Stande als er nebenbei gesehen hat, dass der junge Detektiv sich näher zu ihm hin bewegt hat. "Ruffy...", hat er auch den Namen, kurz nach dem Gedankengang flüsternd aus gesprochen.

Der Strohhutträger hat es so weit gebracht, dass sich die Gesichter der Beiden nur noch fünfzehn oder sogar zwanzig Zentimeter voneinander entfernt sind. Und auch Ruffy macht den letzten und entscheidenden Schritt, welcher den Drang ihm rein geredet hat seinen älteren Freund zu berühren.

Aces Augen weiten sich als er fremde, doch vertraute weiche Lippen auf die Seinen fühlt. Dabei kann er keinen einzigen Gedankenfluß fassen, da diese Berührung in ihm mehr auslöst als er erwartet hat. Doch bevor Ruffy den letzten Schritt gemacht hat hat er automatisch die Augen geschlossen. Selbst er kann keinen Gedankengang aufnehmen. Es hat nicht all zu lange gedauert, bis Ace sich entspannt hat und selber die Augen geschlossen hat. Die Hände, von ihm befinden sich nun auf der Hüfte des jungen Detektives und dessen Arme haben sich um dem Hals, von Ace geschlungen.

Jede Sekunde, welche vergeht genießt der Ältere den Kuss und währenddessen haben sich seine Hände weiter nach hinten bewegt. Aces Hände befinden sich jetzt an dem Hintern des Strohhutträgers, da dieser sich, vor dieser Versiegelung des Kusses auf der Bank hin gekniet hat, damit er sich besser zu ihn hinnähern konnte. Nach ungefähr einer Minute haben sie den Kuss getrennt und ohne, dass sie sich vorher an gesehen haben haben sie sich gleich umarmt.

Keiner von ihnen kann noch immer nicht ein einziger Gedanke fassen, da dieser Moment, plötzlich und vor allem unerwartet gekommen ist. Man kann nur das Rauschen des Meeres hören, weil sie in einem Teil des Hafens sind, wo eigentlich nicht viele um diese Zeit hier aufhalten. "... Der Beweis...", flüstert Ace, Sekunden später in die Stille rein und darauf hin löst er die Umarmung, um Ruffy ansehen zu können. "... Jetzt bin ich... mir sicher.", sagt der Jüngere, schließlich darauf und dabei sieht er ihn an.

Noch immer rast das Herz, von dem Detektiven und am liebsten würde er ihn nochmal küssen, doch Ace ist ihm zu vor gekommen und schließlich versiegeln sich wieder ihre Lippen aber dieses Mal nicht so lange, wie beim ersten Mal. Keine Sekunde später haben die Beiden beschlossen wieder zurück zu gehen, damit Ruffy etwas im Magen hat, bevor sie schließlich zu Aces Unterkunft zurückkehren. Nach einer halben Stunde sind sie wieder in Aces, momentane Wohnung an gekommen.

Aber in dieser Zeit haben sie nicht wirklich viel geredet, da die zwei im größten Teil in ihrer Gedankenwelt verweilt haben. "Ich geh schlafen...", meint der Strohhut als er seine Waffe auf dem Tisch, welcher im Esstisch steht hin gelegt hat. "Mach das.", entgegnet er nur darauf. Doch bevor der junge Detektiv in Richtung Gang, wo sein Schlafzimmer befindet hinbewegt will er noch was sagen. Etwas, was ihm, jedoch schwer fällt, weil er sowas noch nie, zumindest glaubt er es gesagt hat.

Bei diesem Gedanke rast sein Herz erneut. "Kann i-ich dir noch wa-was sagen?", stottert Ruffy leicht die Frage. Ohne darauf zu antworten geht der Angesprochene zu ihn hin und er bleibt ungefähr einen Meter vor ihn stehen. Ace hat eine Vermutung, was er sagen will oder zumindest will er es sagen.

"Ich... Ich habe mich in dich verliebt."

Ich bin fies, ich weiß! XPPP Aber es geht bald weiter... Nur geduld ich werde mich auch sehr beeilen! ;)

L.G. _Sajori_

Kapitel 5: Der Drang der Neugier!

Hi, dieses Mal musstet ihr wieder so lange warten (Tut mir auch sehr leid!) aber ich finde es hat sich glaube ich gelohnt... XPPP

Nun denn, wünsche euch noch viel Vergnügen, beim Lesen! ;)

L.G. _Sajori_

PS: Meine Freundin hat mir sogar ein Bild gemacht, über dieses Kapitel, wenn ihr neugierig seit, dann schaut doch mal in der Charaliste nach! ;)

5. Kapitel: Der Drang der Neugier!

Zwar hat Ace sowas ähnliches erwartet aber dieser Satz hat ihm doch mehr beeinflusst als er gedacht hat, jedoch kann er ihn das nicht verübeln, dass er, plötzlich solche Gefühle durch diesen Kuss entwickelt haben. Er selber hat keine Ahnung, ob er selber so fühlt oder nicht, dennoch weiß er ganz genau, dass er weder ein Ekel oder Abscheu gegenüber für Ruffy empfindet, sondern es ist ein wohltuendes Gefühl. Dieses Gefühl hat er so gut wie niemals gespürt, dass Jemand ihm sehr mag und sogar noch Gefühle, für ihm hegt. /Das ist neu aber er gibt mir das Gewissen, dass es doch Menschen gibt, welche nicht kaltherzig sind.../.

Jedoch bekommt er das Gefühl, dass er doch den Kuss hätte auf halten sollen aber darüber hat er ja auch, vorher nicht nach gedacht, was das für Folgen haben kann oder wenn es welche gegeben hätte aber es ist was gekommen. /Was ist nur los mit mir?/, fragt Ace sich noch dazu aber er empfindet keine Reue. Er weiß nur, dass er dieses Mal einen Fehler gemacht hat, obwohl er nie überstürzt. Er ist ein Mensch, der plant und immer alles darüber nachdenkt, wenn etwas neues kommen soll oder kann, doch dieses Mal ist das nicht der Fall gewesen.

Sekunden sind vergangen als Ruffy das Geständnis geäußert hat. "Bist du dir auch da ganz sicher?", will der Größere die ungewohnte Stille lösen und währenddessen geht er näher zu ihn hin. Der Gefragte hat keine Ahnung, warum sein Gegenüber so eine Frage gestellt hat aber er kann mit Sicherheit sagen, dass er sich da sehr sicher ist. /Aber ob ich da nicht zu schnell gewesen bin?/, kommt diese Frage noch dazu als er das Gefühl gekriegt hat, dass er weiß, wie sicher er ist. "Ich... Ich bin mir sehr sich aber... ich glaube, dass ich zu schnell vor gegangen bin... oder?".

Auf so eine Frage hat Ace wirklich nicht gerechnet, dass Ruffy auch den Gedanken gekriegt hat, dass es zu schnell gegangen ist aber er glaubt anschließend, dass er nicht das meint, was er denkt, sondern das Geständnis, welches er gemacht hat und nicht der Kuss. /Oder bin ich komplett verrückt geworden?/, bekommt der Ältere, plötzlich dieser Gedankengang aber er hofft sehr, dass er es nicht ist.

"Das ist mein Fehler gewesen, dass es passiert ist...", versucht Ace es so aber nebenbei hat er einen fraglichen Ausdruck, von seinem Gegenüber bekommen. "Was meinst du

jetzt? Meinst du etwa, dass wir uns geküsst haben?", kommt noch die Frage dazu. "... Ja, das meine ich-", wird er, auf einmal von Ruffy unterbrochen, der so ein komisches Gefühl bekommen hat als er das sofort gehört hat. "Soll das heißen, dass du nur so aus Spaß mit gemacht hast? Weißt du eigentlich was du getan hast? Du hast mir in den Glauben gelassen, dass du genauso fühlst, wie ich...".

Man hat schon die Wut deutlich raus gehört als Ace seine Frage beantwortet hat und nicht nur sein Ton klingt wütend, auch sein Ausdruck hat sich den Ton an gepasst. "Lass mich-", wird der Größere wieder unterbrochen als er das Missverständnis aufklären will. "Danke, dass du mir das Gefühl gegeben hast ausgenutzt zu werden. Bist du jetzt auch glücklich, du verdammter-?", nun unterbricht Ace ihn, da er es nicht mehr hören kann und will, daher hat er auch als der Strohhut ihm beschimpfen will: "Hey!", dieses Wort schon geschrien, damit dieser sich wieder beruhigen soll.

Dabei hat er auch seine Oberarme gepackt. "Es reicht! Hörst du dich eigentlich noch selber reden? Was du gerade behauptet hast ist falsch. Du hast mich nicht ausreden lassen, was ich sagen wollte!", kommt es noch aber wieder mit etwas leiserem Tonfall aus ihm raus, dennoch umklammern seine Hände weiterhin die Oberarme, von ihm. Währenddessen sieht Ace ihn ununterbrochen an aber dieser ihm nicht. Der junge verwirrte Detektiv hat sein Blick auf Aces Bauch gerichtet, weil er sich nicht traut ihn an zu sehen, so wie er ihm.

"Ich spiele doch nicht mit dir... Das habe ich noch nie getan und das musst du doch wissen!", hängt er noch dazu. "Wa- was meinst... du dann?", flüstert Ruffy, nach einigen Augenblicken vor sich hin, obwohl er so leise geredet hat hat der Ältere jedes einzelne Wort verstanden. Der Strohhutträger ist mehr als nur verwirrt. Er kann keinen Reim machen, warum er, plötzlich so ausgerastet ist. Vermutlich ist es auch wegen seines Verlustes und daher ist er immer noch sehr unsicher aber warum hat er, plötzlich solche Gefühle bekommen als die Beiden am Hafen gewesen sind.

Dieser lange Moment, bevor sie sich geküsst haben hat er sich so richtig wohl gefühlt und bei diesem Gefühl ist mehr geworden und jetzt hat er sich auch verliebt. Aber ob es wirklich so schnell geht, dass man sich verlieben kann oder ist es was anderes? /Ich weiß... nicht einmal wer ich bin.../, beginnt er mit dem Gedankengang und er endet so: /Und warum weiß ich, welche Gefühle was sind? Ich weiß nicht mehr... weiter!/. Jedoch verzweifelt er wieder an seinen Gefühlen, dass er niemals sein Gedächtnis wieder kriegt.

Selbst sein Ausdruck hat sich dabei verändert und Ace weiß, was das ist. Daher umarmt er ihn aber das Beruht nicht auf Gegenseitigkeit. "Es ist alles noch zu früh gewesen... Ich hätte es bemerken sollen aber ich habe es nicht. Es ist mein Fehler gewesen, du kannst nichts dafür.", sagt er es so, dass Ruffy es deutlich hören kann und jetzt dämmert es ihn, dass er ihm nicht ausreden gelassen hat, um ein Missverständnis zu verhindern aber durch seine Unsicherheit hat er genau das verursacht.

Deswegen löst Ruffy die halbe Umarmung, damit er in die Augen seines Gegenübers sehen kann. "Blödsinn... Es ist meine Schuld, dass ich dich, vorher nicht ausreden gelassen habe, damit ich es verstehen kann... Es ist alles nur wegen meiner

Unsicherheit!". "Du trägst keine Schuld... Du hast deine Erinnerungen verloren und daher bist du auch nicht fähig über alles nach zu denken, was dir entgegen kommt!", will Ruffys Freund ihn das ausreden, weil dieser kein Stück Schuld hat. /Das ist schwerer als ich gedacht habe... Das ist auch das erste Mal, dass ich mit einem Gedächtnisverlusten zu tun habe!/.

"Wo ist den eigentlich Ruffy heute gewesen?", fragt eine Frau, welche orange Haare hat und den Namen Nami trägt. Es ist ihr schon am Vormittag auf gefallen als Ruffy nicht gekommen ist, um wie immer zu essen. Weil sie und der Koch, der Sanji heißt ein kleines Restaurant führen. "Keine Ahnung aber hat er nicht gestern mit der Clownfamilie gekämpft?", überlegt der junge Koch und dabei macht er die Platte, wo er die Gerichte zubereitet sauber, da sie, für heute schluß machen.

"Ja aber normalerweise kommt er immer zu uns, egal ob er vorher mit Jemandem zu tun gehabt hat oder nicht. Ich habe das komische Gefühl, dass was passiert ist!", meint sie, schließlich, weil ihr dieses Gefühl hoch gekommen. "Ihn wird bestimmt nichts schlimmes passiert sein... Glaube ich zumindest.", sagt Sanji nur darauf und auch er ist sich da nicht mehr so sicher, wie sie. "Komisch... Dann bin ich mal gespannt, ob er morgen auch nicht kommt!", ist Nami schon sehr neugierig. "Ich auch...", stimmt er ihr wie immer zu.

Nach diesem kleinen Gespräch machen sie, schließlich mit ihrer Arbeit weiter und nach ungefähr einer halben Stunde sind sie auch schon fertig.

"Ich... weiß es einfach nicht, was ich denken oder machen soll.", sagt der verstörte Detektiv darauf und dabei hält er sich, mit der rechten Hand den Kopf. "Können wir das nicht vergessen?", bittet er noch. "Kein Problem...". Ace kann verstehen, wie es ihn gerade geht, was er jetzt hat und vor allem darf er nicht mehr so schnell handeln, damit nicht nochmal sowas passieren kann. "Geh jetzt schlafen...", meint Ace es nur gut mit ihn, da dieser ohnehin nicht mehr klar denken kann.

"Kann ich... noch was von dir haben, bevor ich gehe?", stellt der Jüngere noch eine Frage, da er weiß, dass das Missverständnis jetzt Vergangenheit ist und dabei setzt er ein Lächeln auf. "Was den?", antwortet Ace, anschließend und er ist mehr als nur erleichtert, dass er ihm verziehen hat. "Das hier...", flüstert dieser darauf, dabei nähert er sich zu ihm hin und ohne eine Reaktion seines Gegenübers ab zu warten versiegelt er die Lippen mit seinen.

Die Reaktion, von Ace ist geschockt aber das legt sich wieder als er das gleiche Gefühl bekommen hat, wie bei ihrem ersten Kuss. Ruffys Freund ist auch überrascht gewesen als er mit bekommen hat, wie Ruffy sich zu ihm hin genähert hat als er die Frage ausgesprochen hat aber er hat es schließlich nicht verhindert, warum auch? Nach einer Minute sieht die Sache wieder anders aus.

Da Ruffy sich verliebt hat und diese Gefühle ihm immer noch fremd sind wird die Neugier erneut größer als das angenehme Kribbeln in seinem Bauch. Ace hat schon geglaubt, dass es schon alles und genug ist, was Ruffy von ihm haben wollte als dieser den Kuss gelöst hat, doch als er, plötzlich etwas feuchtes auf seinen Lippen spürt, weil er in den Kuss die Augen geschlossen gehabt hat. "Hey... Was hast du vor?", flüstert er,

anschließend aber behutsam die Frage, er weiß schon, was er vor hat aber er will gerne, von Ruffy wissen, warum er so Neugierig ist.

/Du kannst mich echt verwirren.../, muss er ehrlich sagen und am liebsten würde er Lächeln aber das lässt er lieber sein. "Weiß du nicht, wie das geht?", fragt der Gemeinte neugierig und etwas verwirrt, dabei hebt eine Augenbraue hoch. Sein Kopf ist auch etwas schief geneigt. "Schon aber ich habe das Gefühl, dass du mehr willst.", antwortet sein älterer Freund und er glaubt wirklich, dass er da nicht so ganz falsch liegt.

"Nur das und mehr will ich auch gar nicht mehr... Vertrau mir!", meint Ruffy, schließlich und nebenbei hat er auch leicht zu lächeln angefangen. Irgendwie glaubt Ace ihn das nicht, da eine ziemlich lange Pause dazwischen gewesen ist aber vielleicht täuscht er sich nur. /Dieser Schritt wäre auch mein erstes Mal... Aber die Pause kommt bei mir nicht gut an!/.

Dieses Mal ist es glaub ich länger und ich hoffe mein Kapi hat euch auch sehr gut gefallen, da auch ein Wallpaper dazu gemacht worde, wie gesagt, von meiner Freundin! ;)

L.G. _Sajori_

Kapitel 6: Gedächtnis!

Hi, ich bins mal wieder... :P Hoffe ihr habt nicht so lange gewartet aber jetzt ist das 6. Kapitel da und ich hoffe ich habt viel Spaß daran! ;)

L.G. _Sajori_

6. Kapitel: Gedächtnis!

Da Ruffy sieht, dass sein älterer Freund keine Anzeichen macht, sich bei dieser Sache zurückziehen zu wollen nähert er sich, mit seinem Kopf zu dessen Gesicht hin und Sekunden später findet wieder eine Versiegelung zweier Lippen statt. Doch das bleibt nicht lange, da der Strohhut diesen Kuss trennt, damit er wieder die Zunge rausstrecken kann. Schließlich spürt Ace wieder das gleiche auf seinen Lippen aber ihm beschäftigt eigentlich, dass was dann passieren kann oder soll, da er schon die ganze Zeit ein komisches Gefühl hat.

/.../. Jedoch gibt er Ruffy den Einlass und keine Sekunde später stupst dessen Zunge Seine an, um erstmal dieses Gefühl näher kennen zu lernen, was ihn schon in dieser Zeit bekommen hat. Bevor er seine Zunge in Aces Mund rein ge gleitet hat hat er noch einmal tief Luft geholt, doch da hat man das leichte Beben raus gehört, welches wie Lust an gehört hat, wenn man tiefer in diese Gefühle rein steigt. Und das hat Ace ganz genau raus gehört aber auch er will diese Verbindung noch nicht trennen, weil auch er diese Erfahrung noch nicht gemacht hat.

Doch seine Vermutung, dass es nicht so abläuft, wie er es vorgestellt hat wird wahr aber so lange nur dieser Kuss ist ist eigentlich alles in Ordnung. Deswegen fordert er nun Ruffy heraus, somit fährt er mit der Zunge in sein Mund rein, um intensiver diesen Kuss werden zu lassen. Seit diesem Kuss haben beide die Augen geschlossen. Dieser Kuss sieht aus als würden beide nach Luft schnappen. Erst bewegen sie sich langsam aber dann wird das Tempo immer schneller und das ungewohnte und vor allem neue Gefühl bringt die recht Hand, von Ruffy auf Aces Schulter zu platzieren.

Sie bleibt nicht lange, da sie nämlich über die Brust des Älteren drüber fährt, außerdem ist auch der Kimono von Ace offen, so dass man die Hälfte seines Oberkörpers sehen kann und der Gürtel hält den Kimono natürlich zu. Die Fingerkuppe des Zeigefingers bleibt auf dessen Brustwarze stehen und darauf streicht sie mehrfach darüber, manchmal drückt er saft auf die Brustwarze drauf. Diese Aktion führt den Besitzer der Brustwarze diesen Kuss zu unterbrechen, weil seine Vermutung doch recht behalten hat. "Nein... Nicht jetzt.", flüstert er anschließend und dabei hält er Ruffys Hand fest. Dieser ist etwas überrascht und zu gleich verwirrt.

"Danke...", kommt es, unerwartet aus dem Strohhut raus, der sich, Sekunden später wieder gefasst hat, jedoch hat er nicht damit gerechnet, dass Ace so früh diesen

Moment unterbrochen hat aber er ist weder böse oder enttäuscht auf ihn, weil doch diesen Schritt entdecken wollte. Einen Augenblick hat der Gemeinte überlegen müssen, was er jetzt damit gemeint hat aber dann fällt es ihm wieder ein. "Nichts zu danken.", entgegnet er darauf und dabei muss er zu lächeln anfangen.

Nicht er, sondern auch der Jüngere kann es nicht verkneifen und nicht nur das, nämlich, er fängt dann auch zu grinsen an. "Geh jetzt schlafen...", meint Ace schließlich und außerdem ist die Zeit dieses Mal schnell vergangen, da es schon eine halbe Stunde vor Mitternacht ist. "Na gut!", sagt Ruffy nur darauf aber dieses Kribbeln in seinem Bauch bleibt. Aber was ihm noch, während dieses Kusses auf gefallen ist, dass auch ein leichtes Ziehen unter seiner Gürtellinie bekommen hat und wenn er jetzt tiefer in den Gedanken rein versetzt, dann kommt das gleiche Gefühl wieder.

Aber er ist viel zu müde, um sich noch länger damit zu verfassen, obwohl er da auch sehr neugierig ist, warum er sowas bekommen hat. /Was ist das...?/, bilden sich noch mehr Fragen in seinem Kopf als er sein Zimmer betreten hat. Nach einigen Momenten hat er sich schon für das Bett fertig gemacht und als er dann im Bett drin liegt und seine Hände hinter seinem Kopf gekreuzt hat überlegt er, ob es dieses Mal klappt sich wenigstens an irgendwas zu erinnern.

Da außerdem ihm noch Jemand begegnet ist, welcher ihm sehr gut zu kennen scheint und noch einige Dinge über ihm erzählen konnte aber es klappt einfach nicht. /Ich kann mich da noch mehr verrückt machen es funktioniert einfach nicht!/, ärgert Ruffy sich schon ein bisschen.

In der zwischen Zeit hat auch schon Ace sich in sein Bett rein gelegt und er denkt über das nach, was vorher passiert ist. /Er scheint wirklich sehr neugierig zu sein... Aber irgendwie.../, macht er noch eine sehr kurze Pause. /Hat es mich nie gestört, dass er noch weiter gehen wollte.../. Jedoch, wie reagiert Ruffy dann, wenn er nun sein Gedächtnis wieder hat und herausfindet, dass er eigentlich keine Gefühle für ihm hegt? Seit sie sich das erste Mal geküsst haben hat er so ein merkwürdiges Kribbeln im Bauch, dass er jetzt zu wagen glaubt, dass er nun auch Gefühle für den Kleinen bekommen hat.

Für den Älteren ist es auch das erste Mal, wo er sich in Jemandem verknallt hat, sogar auch noch in einem Jungen, obwohl es egal ist, in wem. Das Einzige was wichtig ist, dass die Menschen glücklich sind und daher auch egal ist welches Geschlecht sie als Partner haben.

In dieser Nacht hat der Strohhut einen unruhen Schlaf, da er an einem Alptraum leidet. Immer wieder wälzt er den Kopf hin und her, es haben sich schon kleine Perlen in seinem Gesicht gebildet und seine Gesichtszüge verheißen nichts gutes. Ständig sieht er Bilder vor sich, welche ihm sehr vertraulich sind aber es gibt auch Andere, welche in ihm Angst auslösen. Aber durch eine Stimme kann er sich von diesem Alptraum befreien.

"Du hast einen Alptraum gehabt...", weißt Ace ihn darauf an als er durch das Gemurmel auf gewacht ist. Doch dieser hält sich nur die Hände am Kopf, weil er, plötzlich schreckliche Kopfschmerzen bekommen hat. "... Ver-...Verdammt...", bringt

Ruffy nur mühsam aus sich raus, da die Schmerzen kaum aus zu halten sind. "Versucht dich zu entspannen...", meint sein Freund, dann als er es nicht mehr mit ansehen will und kann aber er kann nichts machen, damit er nicht so stark leiden muss.

Jedoch nimmt er hinter ihn platz, um ihn wenigstens bei Seite zu stehen, in dem er ihn umarmen will. Mit Wörtern hilft es bei diesem Fall nicht weiter. Als Ace Ruffys Oberkörper hoch gehoben hat hat er ihn so umarmt, dass er seine rechte Hand auf seinen Kopf legen kann und die Andere um sein Bauch. Noch immer hält der junge Detektiv den Kopf, um es besser aushalten zu können aber bei diesen Schmerzen kommen, wie Blitze Bilder in ihm hoch, dass er erkennen und feststellen kann, welche Bedeutung sie haben.

Diese Prozedur hat einige Minuten gedauert. Das sind qualvolle Minuten gewesen, welche Ruffy nie wieder spüren will. "Geht es wieder?", fragt Ace behutsam darauf als er bemerkt hat, dass Ruffy sich nicht mehr unter den Schmerzen zusammen kauert. Der Ältere ist erleichtert, dass er endlich wieder was von sich gibt. "E-Es geht...". Doch was Ruffy nicht wagt zu glauben, dass er weiß, wer er ist. Schließlich kann er sich wieder an die Ursache erinnern.

/Unglaublich.../. Tief im Gedanken drin spürt er auch die Gefühle, welche er, in dieser Zeit entwickelt hat und er ist sehr froh, dass er Jemandem begegnet ist, der ihm sogar an seiner Seite gestanden ist und noch immer steht. "Ich kann mich wieder... an alles erinnern.", kommen die Worte raus, die aber keiner von ihnen so schnell erwartet haben. Das kann man auch an Aces Gesichtsausdruck erkennen.

"Ist das wahr?", fragt er nochmal nach, um genau sicher zu gehen, dass es kein Scherz ist. /Unvorstellbar, dass es so schnell gegangen ist!/. "Ace... Ich kann mich wieder an alles erinnern. Mein Gedächtnis ist zurück gekommen!", sagt der Kleine erstaunlich als er sich um gedreht hat aber Momente später freut er sich sehr darüber und ohne es selber zu merken umarmt er seinen älteren Freund.

Dieser ist genauso froh und freut sich mit ihm, dabei erwidert er die Umarmung. "Es freut mich sehr für dich.", meint er, in der Umarmung und nebenbei erkennt man auf beiden Gesichter ein glückliches Lächeln. "Dafür bedanke ich mich sehr, Ace!", will er sich, mit dem selben Lächeln als er dann die Umarmung gelöst hat bedanken. "Du musst dich nicht bedanken... Ich helfe gerne!", entgegnet Ace, anschließend und bei ihm sieht man auch das selbe Lächeln.

"Wenn du willst zeige ich dir das Dorf...", bietet der Detektiv ihm dann an und am liebsten würde er jetzt losgehen aber die Sonne geht erst in zwei Stunden auf und in dieser Zeit ist noch keiner unterwegs. "Gerne!", mehr kann er nicht sagen, weil das Angebot, plötzlich gekommen ist aber das hat ihm nicht so leicht aus der Fassung gebracht. Nach diesem Angebot steht Ace nun wieder auf, um wieder in sein Zimmer zurück zu gehen. "Ich geh wieder...", meint er noch dazu.

"Ich hoffe, du weißt, dass was zwischen uns ist, dass sich da nichts verändert hat!", sagt der Strohhut, mit einem Lächeln ihn hinter her und er wartet auf eine Reaktion von dem Gemeinten. Dieser bleibt, auf einmal stehen und ist mehr als nur fassungslos, weil er auf dieser Aussage gar nicht gerechnet hat, jedoch kriegt er sich wieder ein

und anschließend dreht er sich zu ihm hin. "... Danke...", bringt er nur im Flüstern raus aber im Anschluß hat er leicht zu lächeln begonnen, mit der Sicherheit, dass er sich keine Gedanken machen muss.

Und hier endet das 6 Kapitel... Ich hoffe es hat euch gefallen und schreibt mir ja Feedbacks! XPPP Sonst schreib ich nicht weiter... :P

L.G. _Sajori_

Kapitel 7: Überraschung!

Hi, ich mal wieder! ;) Mehr sage ich nicht, da eigentlich nichts zu sagen gibt! XPP
Na dann, viel Spaß!

L.G. _Sajori_

7. Kapitel: Überraschung!

Drei Stunden später als die Sonne auf gegangen ist sind die Beiden schon, seit einer halben Stunden unterwegs, damit Ruffy, der endlich sein Gedächtnis wieder hat Ace das Dorf und die Umgebung zeigen kann. "Ruffy... Wo bist du die ganze Zeit gewesen?", erklingt, plötzlich eine Stimme hinter ihnen, welche der junge Detektiv sehr gut kennt. Ohne eine Reaktion von dem Gemeinten ab zu warten redet diese Person weiter und dabei geht sie näher zu ihn hin. "Es macht sich schon jeder sorgen, um dich... Du kannst doch nicht einfach so verschwinden, ohne etwas zu sagen. Wir haben schon gedacht, dass du ertrunken bist oder so!".

Es ist Lysopp, der Helfer und ein Freund von dem Strohhut. "Beruhigt dich wieder! Mir geht es gut und ich werde es dir erzählen, was passiert ist.", sagt der Detektiv nur darauf und dabei muss er zu lächeln anfangen. "Ich hoffe, du hast einen sehr guten Grund!", meint die Langnase, schließlich und anschließend ist ihm noch was auf gefallen. "Wer ist das?", fragt er dann neugierig und dabei hat er auf Ace gedeutet. Dieser fragt sich genauso, wer er ist aber wie er aussieht ist er auch ein so genannter Wächter dieses Dorfes, was Ruffy ihm erzählt hat als sie die Hütte verlassen haben.

"Das ist Ace... Er hat mich gefunden als ich bewusstlos auf dem Boden gelegen bin.", erklärt Ruffy. "Bewußtlos?", wiederholt Lysopp das Wort, welches ihm nicht in den Kopf gehen will, dabei legt er den Kopf etwas schief. "Ich habe ihn gerettet als diese Menschen ihn angreifen wollten, obwohl er schon nicht mehr bei Bewußtsein gewesen ist.", erzählt Ruffys Freund genauer und da der Kleine sicher alles erzählen wird redet er nicht mehr weiter. "Wie ist das passiert, dass du bewusstlos geworden bist... Das ist bei dir noch nie gewesen!", will er mehr wissen, weil er es noch immer nicht so richtig verstehen kann.

"Ich habe nicht auf gepasst als ein Brocken, von einem Stein auf mein Hinterkopf gefallen ist und das hat dazu gebracht, dass ich das Gedächtnis verloren habe und heute in der Nacht sind mir die Erinnerung wieder gekommen...", erzählt er nun die Zusammenfassung seines Vorfalles. "Irgendwann musste es mal so kommen, wie du immer den Überblick hast... Bist du eigentlich von hier?", will die Langnase nun wissen als er sich dann zu Ruffys Begleiter gewendet hat und außerdem ist er ihn hier noch nie begegnet. "Nein... Ich bin nicht von hier! Ich komme von weit her.", antwortet der Gemeinte darauf hin.

"Dachte ich es mir, ich habe dich hier noch nie gesehen.", kommt es dann aus dem

Helfer raus aber weiter nach zu hacken will er nicht, weil er sich bei diesem neuen Freund von Ruffy nicht so ganz wohl fühlt. /Wer ist das nur? Der ist so... Unheimlich!/. "Willst du mitgehen? Eigentlich will ich ihn das Dorf näher zeigen aber ich habe hunger bekommen...", fragt Ruffy seinen gleichaltrigen Freund, außerdem ist er schon seit ungefähr zwei Tagen nicht mehr bei Nami und Sanji gewesen.

Die werden sich bestimmt auch freuen ihn wieder zu sehen und auch ihn, mit Fragen bombardieren aber das ist er ihnen schuldig. "Wenn du willst, dann gehe ich mit!", meint er nur darauf. Ace ist es egal, wer noch alles mitkommt, immer hin wird er nicht nach seinem Grund oder Vergangenheit gefragt. /Ich kann mich hier noch nicht so leicht daran gewöhnen.../.

"Es ist schon ein voller Tag vergangen und Ruffy hat sich noch immer nicht gezeigt... Wo kann er nur sein!", redet Nami vor sich hin als sie mit der Lieferung fertig geworden ist, welche vor einigen Momenten gekommen ist. "Macht dir keine Sorgen, wenn etwas passiert ist, dann erfahren wir es sowie so. Er wird schon kommen!", will ihr Partner sie beruhigen und dabei bereitet er die Menüs vor.

"Hey, ihr Beiden, seht mal wer wieder da ist!", mein Lysopp, plötzlich als er das kleine Restaurant betreten hat. "Du? Wo bist du gewesen? Wir haben schon gedacht, du kommst nicht mehr...", kommt es fassungslos aus der Orangehaarigen raus als sie Ruffy an dem Eingang gesehen hat. Auch Sanji kann es kaum glauben. "Bin wieder da!", sagt der Gemeinte nur darauf und er setzt dabei ein breites Lächeln auf. "Und wer ist das?", fragt Sanji, anschließend im Hintergrund als er den Fremden hinter Ruffy gesehen hat.

"Das ist Ace...", antwortet der junge Detektiv auf seine Frage und der Träger des Namens schaut sich etwas skeptisch um. /Ist das hier üblich, dass die Restaurant oder was sie auch immer hier haben so klein sind?/, fragt er sich, währenddessen. "Ich habe Ruffy unterwegs gefunden...", erhebt Ruffys Helfer das Wort und fügt noch hinzu: "Er hat, in dieser Zeit sein Gedächtnis verloren und deswegen hat er sich nicht, wie üblich bei euch blicken lassen!".

"Es ist durch ein Unfall passiert!", mischt sich nun der Unglückliche ein. "Und er hat mich gefunden...", fügt er noch hinzu, dabei sieht er nur kurz zu ihn hin als er sich dann, wie gewohnt auf dem Tisch hinsetzt. Still schweigend setzt Ace sich neben seinen jungen Freund hin, irgendwie ist ihm diese Umgebung noch zu fremd, um nach Lust und Laune mit zu reden. Wie üblich bestellt Ruffy die gewohnte Portion, auch Ace und Lysopp sind mit dabei, jedoch nicht die gleiche Menge, wie er.

Nebenbei erzählt Ruffy, wie genauer der Unfall passiert ist und dass er nicht einmal gewußt hat, wie er geheißen hat. Auch, dass der Ältere nicht von hier kommt. Nach ein paar Stunden haben Ruffy und Ace sich, von ihnen verabschiedet, Lysopp ist schon früher gegangen, weil er normalerweise den zu geteilten Rundgang machen musste aber da er seinen Boss, vorher gefunden hat hat er es sich nicht verkneifen können, mit zu gehen.

"Wann zahlst du endlich deine Schulden?", ärgert Nami sich wieder und haut die Frage regelrecht um Ruffys Ohren als er schon draußen ist. "... Ähh... Beim nächsten Mal,

versprochen!", gibt er ihr wieder ein leeres Versprechen, was die Teilbesitzerin immer wieder nicht gefällt. "Das sagst du immer!", meint sie nur darauf und geht dann grummelnd wieder hinein. "Was meint sie mit Schulden?", fragt Ace Ruffy als er es am Rande mit bekommen hat. "Ach, ich habe nur ein bisschen Schulden, bei ihnen... Mehr nicht!".

Bei dieser Antwort hat er etwas geschummelt, weil die Schulden nicht gerade wenig sind aber um dieses Thema nicht noch mehr zu vertiefen schlägt er ein Anderes auf. "Wie lange willst eigentlich bleiben?". "Das kann ich dir noch nicht sagen...", antwortet er, darauf hin und er hat so ein Gefühl im Bauch, dass Ruffy mit seiner Antwort nicht die ganze Wahrheit gesagt hat. /Er hat mehr als nur ein bisschen Schulden... Vielleicht sagt er es mir dann, wenn er mehr vertrauen zu mir hat./.

"Wie lange suchst du schon nach einem neuen zu hause?", will der Strohhut wissen, weil es ihm schon neugierig macht, wer er ist und was er in den Kopf gesetzt hat. Aber wenn er ehrlich ist will er gar nicht, dass Ace geht. Immer hin sind sie schon sehr nahe gekommen aber ob das, was zwischen ihnen ist noch mehr wird kann er noch nicht sagen, dennoch will er, dass er bei ihm bleiben soll. "Worüber denkst du nach?", fragt der Größere, plötzlich als er es sofort bemerkt hat, weil der Kleine, auf einmal still geworden ist.

"Nichts wichtiges!", sagt der Gemeinte als er seine Frage wahr genommen hat. "Das glaub ich dir nicht... Ich sehe doch, dass dir was nicht gefällt!", meint Ace schließlich und währenddessen schaut er ihn erwartungsvoll an. "Jetzt noch nicht... Ich sage es dir dann, wenn ich mein zu hause wieder sehe!", antwortet er anschließend und dabei sieht er nachdenklich zu Boden. Ace kann es einfach nicht mit ansehen, dass Ruffy etwas bedrückt, weil er für sowas nicht geschaffen ist.

/Ich hoffe du sagst es mir bald... Ich will nicht, dass du so leidest!/. Nach einer guten halben Stunde des Schweigens sind sie endlich an gekommen. "Da wohnst du?", fragt der Ältere etwas skeptisch. "Ich weiß, was du jetzt dabei denkst aber es ist nicht gefährlich, wie es aussieht!", meint der Strohhut, nach einem Moment darauf und dabei beginnt er zu lächeln. "ich vertrau dir...", kommt es dann aus Ace raus und darauf hin sieht er sich die Umgebung an.

/Es gefällt mir zwar nicht so aber wenn er sich hier sehr wohl fühlt, dann ist es in Ordnung!/, denkt er sich noch einen Teil dazu und als Ruffy dann sagt, dass er mit kommen soll beendet er, vorerst den Gedankengang. "Das ist mein zu hause... Es sieht zwar so aus als würden hier mehr Leute wohnen aber so ist es nicht. Ich bin nur etwas schlampig!", sagt der Detektiv, dann und das Wort 'etwas' hat er so betont, dass es untertrieben geklungen hat. "Verstehe...", kommt nur dieses Wort aus Ace raus und er weiß, dass er es mit dem Wort untertrieben hat.

Als sie sich anschließend in Ruffys Wohnzimmer befinden will Ace das Thema ansprechen, warum er, vorher so traurig nach gedacht hat. "Willst du mir jetzt sagen, was dich so zum Nachdenken bringt?", stellt er noch diese Frage und er wagt es, trotzdem zu bezweifeln, dass Ruffy den Grund ihm sagen will aber es ist immer ein Versuch wert. Während der Strohhut nachdenkt lehnt er sich an dem Fensterbrett an. "Nun...", beginnt der Gemeinte schließlich, zu reden, nebenbei ist sein Blick auf dem

Boden gerichtet. "I-ich... Ich möchte nicht, dass du gehst... Dass du weiter ziehst."

gemein bin XP Ich weiß, was ihr sagen wollt aber um so besser ist auch die Spannung erhalten... ;) Nun, wir sehen uns bei nächsten oder sogar beim letzten kapitel! ^.^

L.G. _Sajori_

Kapitel 8: Nacht der Begierde!

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]